

## Im falschen Film

Feuerwerk an Rollenspielen. Jugendliche entwickelten Theaterstück: Filmheroes werden ins reale Leben geholt und sollen die Welt retten. Mit Kurz-Videos

In die Rollen anderer schlüpfen – diesen Kern von Theater – treibt „Im falschen Film“ sozusagen auf die Spitze. Rund eineinhalb Dutzend Jugendliche aus zwei Purkersdorfer Schulen (NÖ) brennen in diesem Stück, das sie gemeinsam mit der professionellen Tanztheatergruppe schallundrauch agency entwickelt haben, ein wahres Feuerwerk an Rollenspiel ab.

Der rote Faden: Zwei Schwestern, die eine Physikerin, die andere Chemikerin, rittern darum, wer die beste Wissenschaftlerin der Welt sei. Erstere, Lucy Parker, arbeitet daran, die Schwerkraft auf der Erde zu verringern und alle und alles schweben zu lassen. Claire hingegen will mit Hilfe chemischer Substanzen und von Strom, Figuren aus Filmen in die Wirklichkeit holen. Die Welt sei in Gefahr, zur Rettung brauche es Heldinnen und Helden von der Leinwand.

Das war's. Das war der Dreh, wie eine Vielzahl unterschiedlichster Figuren von Pippi Langstrumpf bis Spiderman, von Neo aus Matrix bis zur Hexe Elphaba bunt durch- und miteinander auftreten können, ohne wahllos aneinander gereiht zu wirken. Jede/r suchte sich die eigene Rolle

„Am Anfang hat jede und jeder gesagt, was sie oder er gerne spielen würde“, schildern Timnoah Gartmayer und Felix Bergmann dem Kinder-KURIER den Beginn der Stückentwicklung. Letzterer gibt den Spinnenmann – und spielt zwischendurch immer wieder am Cajón sitzend Percussion. Erster fand das wichtigste Markenzeichen seiner Rolle als Katalysator (Beschleuniger) des Verfahrens, die Figuren aus den Filmen zu holen, durch seine liebste Freizeitbeschäftigung in den Probenpausen: Jojo. „Unbedingt was Lustiges“ wollte Anna-Marie Mitterbauer spielen und suchte sich einen Fisch namens Dori, als der sie alle paar Sekunden alles Gehörte und Gesagte wieder zu vergessen scheint. Weil sie sich's lustig erwarteten, boten sich Hannah Scholl, Fiona Schwaiger, Jessi Steinhauer und Leonie Schreiber auch gleich als tanzendes Tussi-Quartett an, zu dem sich immer wieder auch Iska Floch als Catain Jack Sparrow gesellt.

## Verkleidungs"wut"

Für sehr viele Lacher sorgte auch immer wieder Marc Lang als Neo. Insbesondere wenn er reimte um des Reims willen bezauberte er. Apropos Zauber: Die im Gesicht und an Händen grün bemalte Nina Hoffmann als Hexe Elphaba singt – wunderschön – der Magie, die sogar Physik und Chemie schlägt, ein Loblied. Die Darsteller verriet dem KiKu in der Pause des Stücks. „Ich verkleide mich gern, mach auch Cosplay (in Kostüme von Manga-Figuren schlüpfen) und wollte dieses Mal unbedingt wen Bösen spielen, weil ich schon im Vorjahr eine gute Figur dargestellt habe.“ Außerdem nimmt die 7.Klässlerin Gesangsunterricht. Obwohl sie eher sanft wirkt, spielt Shirin Radi eine Königin: „Ich kontrolliere gern alles und mag es auch, den Ton anzugeben.“

## Von der Not zur Tugend

Aus der Not gebaren Pia Romana Wenty und Martin Stoll ein geniales Duo. „Wir haben zuerst nicht gewusst, welche Rollen wir spielen wollten. Dann tauchte die Idee auf, immer als Duo in jeweils andere rollen zu schlüpfen.“ Der Bogen reicht von Sherlock Holmes und Dr. Watson über Harry Potter

und Hermine Granger, von John Travolta und Olivia NewtonJones bis zu Batman und Joker. Die eineinhalb Dutzend Jugendlichen verschaffendem Publikum ein sehr kurzweiliges Theatererlebnis mit einigen wirklich auch hervorragend gesungenen Musiknummern, die sie teilweise auch selbst musikalisch begleiten. So „nebenbei“ werden Wissenschaften im Kampf von Gut und Böse instrumentalisiert sowie Magie und nicht zuletzt Liebe besungen.

Heinz Wagner, Kurier, 10.4.2014

Schulen landeten "im falschen Film"

"Dramatische" Kooperation: In Purkersdorf wurde bewiesen dass Neue Mittelschule und Gymnasium nicht immer "Entweder Oder" bedeuten müssen – gemeinsam wurde ein Theaterstück auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann.

PURKERSDORF. Wenn sich Piraten-Kapitän Jack Sparrow Tussis angelt, ein Nerd mit Jojo Cinderellas Herz gewinnt und der Weihnachtsmann den Weg zum Nordpol nicht mehr findet, ist Chaos angesagt. Dieses wurde als Kooperation zwischen Purkersdorfs BG/BRG und der Neuen Mittelschule mit Unterstützung der schallundrauch agency auf der Bühne des Gymnasium-Festsaals aufgeführt.

Helden mit Identitätskrise Zwei Schwestern, eine Chemikerin und eine Physikerin, streiten um den heißbegehrten Nobelpreis und lösen so ein Chaos ungeahnten Ausmaßes aus: Während es der Physikerin gelingt die Gravitation nach und nach außer Kraft zu setzen, befreit die Chemikerin zahlreiche Filmfiguren aus ihren Welt und holt sie in die Realität. So kommt es, dass Gestalten wie Spider Man, der Weihnachtsmann, Neo aus Matrix, Pippi Langstrumpf und Jack Sparrow zusammenhelfen müssen um die Welt vor dem drohenden Untergang zu retten.

Schüler in Eigenregie

Besonderes Merkmal des Projekts: Die Schüler bestimmten in jedem einzelnen Bereich maßgeblich mit. Auch das Stück selbst sowie die Idee dazu entsprang aus der Feder der Schüler, ebenso große Teile der Musik und die Choreographien. Unterstützung erhielten sie dabei von der schallundrauch agency. Janina Sollmann, künstlerische Leiterin des Projekts, erklärt: "Für mich war es wichtig, dass die Schüler Einblick in alle Arbeitsprozesse bekommen. Durch die Mitarbeit in Bereichen wie Drehbuch, Komposition, Kostüme, Bühnenbild und in organisatorischen Bereichen wie Pressearbeit, Werbung und digitale Vermarktung konnten die Schüler wertvolle Erfahrungen in der Theater- und Performancewelt sammeln."

Schulen kooperierten

Basierend auf dem "Macht Schule Theater"-Projekt kooperierten dazu heuer erstmalig die NMS Schöffel-Schule und das BG/BRG Purkersdorf. Auch Gymnasiums-Direktorin Irene Ille zeigte sich stolz: "Dieses Miteinander der Schüler ist sehr schön anzusehen."

Tanja Waculik, Bezirksblatt Purkersdorf, 10.4.2014